




Freie Zwetschgenbäume für Patenschaften (September 2020)

	<p>Z6 Pfirsichpflaume (Pflanzjahr 2003)</p> <p>Sorte unbekannter Herkunft. Frucht kugelig, gelbgrün bis rötlich, fleckig, lila bereift. Fleisch gelb, fest, saftig, säuerlich, schwach angenehm gewürzt. Eignet sich für Küche und als Tafelobst. Reift Ende Juli bis Anfangs August.</p>
	<p>Z56 Imperiale Epineuse (Pflanzjahr 2012)</p> <p>Sehr süss und weich gewürzt. Eine attraktive, grosse, rötlich-violette Frucht mit gelbem Fruchtfleisch. Sehr gut geeignet für den frischen Verzehr.</p>
	<p>Z74 Katalonischer Spilling (Pflanzjahr 2012)</p> <p>Sehr alte, anspruchslose Pflaume. War noch um 1900 auf Märkten zu finden, heute selten. Mittelstarker Wuchs, ertragreich. Frucht klein, gelb, bereift. Fleisch anfangs fest, süss, mirabellenartig. Reift Mitte Juli. Tafel- und Kompottpflaume.</p>
	<p>Z75 Katalonischer Spilling (Pflanzjahr 2012)</p> <p>Sehr alte, anspruchslose Pflaume. War noch um 1900 auf Märkten zu finden, heute selten. Mittelstarker Wuchs, ertragreich. Frucht klein, gelb, bereift. Fleisch anfangs fest, süss, mirabellenartig. Reift Mitte Juli. Tafel- und Kompottpflaume.</p>
	<p>Z79 Liegels Qualität Nr. 1 (Pflanzjahr 2012)</p> <p>Dr. Georg Liegel Apotheker aus Österreich verfasste neun pomologische Schriften und hatte in Braunau eine der reichhaltigsten Obstsortensammlungen seiner Zeit angelegt und sich auf Steinobst spezialisiert. Neben grossfruchtigen Sorten, die Liegelaus aller Weltbezogen und in seiner Baumschule vermehrt hat, war seine Sammlung vor allem wegen der Vielzahl regionaler Pflaumenformen bekannt. Die Sorte stammt aus seiner Baumschule und wurde mit der besten Qualität durch Georg Liegel ausgezeichnet.</p>
	<p>Z91 Schwarze Pflaume (Pflanzjahr 2012)</p> <p>Hier liegt noch keine Sortenbeschreibung vor.</p>

	<p>Z106 Gelbe Elbethaler (Pflanzjahr 2012) Gelbe Zwetschge. Bei Vollreife ist sie sehr gut im Geschmack.</p>
	<p>Z110 Wangenheimer (Pflanzjahr 2019) Ihre mittelgroßen, blauen Früchte weisen eine sichtbare Naht auf der ziemlich dicken Haut auf. Das Fruchtfleisch ist saftig und schmeckt erfrischend süßsauerlich. In der Zeit von Ende August bis Anfang September werden die Zwetschen geerntet. Sie eignen sich für den Frischverzehr, weniger als Einmachfrucht.</p>
	<p>Z111 Rotbunter Spilling (Pflanzjahr 2012) Mitte Juli reif. Klein, länglich ovale Frucht. Gelblich grüne Grundfarbe, auf der Sonnenseite rot bis violett, stark hellblau bereift. Gelbes bis orangefarbenes Fruchtfleisch, mirabellenartig, geschmacklich der beste aller Spillinge, gut steinlöslich. Meist hohe Erträge.</p>
	<p>Z133 Bellamira (Pflanzjahr 2019) Bellamira ist eine Mirabelle im mittleren Reifeselement. Die optisch ansprechenden Früchte sind sehr süß im Geschmack und gut steinöslich. Das Fruchtfleisch ist hellorange, mittelfest bis fest mit mässiger Saftigkeit. Reift Mitte August bis Anfang September.</p>
	<p>Z173 und Z174 Löhrpflaume (Pflanzjahr 2013) „Das Pfümli unter den Pfümli“. Ist vermutlich in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in der Region von Oberruntigen (BE) entstanden. Die Haut ist gelb bis orange, von roter Farbe bedeckt. Lentizellen etwas berostet und rot umhöft. Das Fruchtfleisch ist gelbgrün bis gelb, eher weich, ziemlich saftig, süß, sehr aromatisch. Erntezeit Mitte bis Ende August. Eine der besten Brennpflaumen. Mit ihrem ausserordentlichen Aroma hat die Löhr- oder Zuckerpflaume in der Schweiz höchsten Stellenwert. Die Früchte haben den vollen Geschmack, wenn sie vom Baum fallen.</p>